Nachgefragt : ohne Sturz durchs Ziel

Autor(en): **Karpe, Gerd / Gerber, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-946763

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ohne Sturz durchs Ziel

GERD KARPE

Herr Basweiler, Sie haben an den Vorbereitungen der Skisportler für die Olympischen Winterspiele in Sotschi teilgenommen. Ist es ein hartes Training gewesen?
Ja, ich bin echt geschafft.
Haben Sie Ihr Leistungsvermögen steigern können?
Ja, ich denke schon.
Sind Sie schneller geworden?
Ich will es hoffen.
Ist auch an der Technik gefeilt worden?
Auf jeden Fall.
Sie sind also auf die Herausforderungen hinreichend vorbereitet?
Ich werde nehmen, was geboten wird.
Wie bitte? Sie meinen, Sie werden alles geben, was von Ihnen erwartet wird, nicht wahr?
Ich bitte Sie, verdrehen Sie mir nicht das Wort im Mund! Das Trainingslager war echter Stress, kann ich Ihnen sagen.
Gab es Schwierigkeiten, Herr Basweiler, mit der neuen Technik?
Nein, da hat sich in den letzten Jahren nicht allzu viel geändert. Wichtig ist, ohne Sturz ins Ziel zu kommen. Dann geht der Skizirkus so richtig los. Da muss man wirklich topfit sein.
Wofür?
Für den Rummel der Vermarktung.
Für die Vermarktung?

PETER GERBER

Ja, dabei geht es echt um Sekunden. Abgeschnallt wie der Blitz und die Bretter hochkant vor die Kamera. Den Sturzhelm, den Renndress, die Brille und die Schuhe, kriegen Sie das mal alles gleichzeitig vor die Linse. Das ist echte Ski-Akrobatik, kann ich Ihnen flüstern.
Das also haben Sie trainiert?
Genau. Was dachten Sie denn? Und nicht nur das. Wichtig ist auch das anschliessende Interview im Studio. Das muss hinhauen. Da sind die Sponsoren unerbittlich. Der Pullover muss ins Bild, die Sonnenbrille, Hose und Schuhe, natürlich auch die hochkarätige Uhr und der unverwechselbare Ohrring. Das Stirnband mit dem Sponsorenlogo darf auch in der grössten Hitze im Studio nicht abgezogen werden.
Wie ich sehe, Herr Basweiler, liegen hinter Ihnen anstrengende Tage und Wochen.
Wir sind auf alles vorbereitet. Unsere Chancen als Wintersportler werden wir optimal nutzen.
Wie zu hören ist, sind Sie auch ein ganz hervorragender Schwimmer. Möchten Sie nicht auch bei den nächsten Olympischen Sommerspielen an den Start gehen?
Um Himmels willen! Auf gar keinen Fall! Ich bin heilfroh, dass ich nicht zu der Amphibien-Truppe gehöre.
Warum sind Sie deshalb froh?
Ehrlich gesagt, die Kerle sind echt arm dran. Die können doch schlecht nach einem Sieg aus dem Becken hüpfen und triumphierend ihre Badehose schwenken.

CARLO SCHNEIDER

OSKAR WEISS